Te Deum

Chor: Te Deum laudamus,
te Dominum confitemur.
Te aeternum Patrem.
omnis terra veneratur.
Tibi omnes Angeli,
tibi coeli et universae
Potestates. Tibi Cherubim
et Seraphim incessabili
voce proclamant.

Solo: Te gloriosus Apostolorum chorus, te Prophetarum laudabilis numerus,

Chor: te Martyrum candidatus laudat exercitus. Te per orbem terrarum sancta confitetur Ecclesia:

Solo: Patrem immensae majestatis: Venerandum tuum verum et unicum Filium:

Chor: Sanctum quoque Paraclitum Spiritum:

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth!
Te Deum laudamus,
te Dominum confitemur,
Te aeternum Patrem
omnis terra veneratur,
Pleni sunt coeli et terra
majestatis gloriae tuae,
Sanctus Dominus Deus Sabaoth!

Solo: Tu Rex gloriae Christe.
Tu Patris semplternus es
Filius. Tu ad liberandum
suscepturus hominem, non
horruisti Virginis uterum.
Tu devicto mortis aculeo,
aperuisti credentibus regna
coelorum. Tu ad dexteram
Dei sedes, in gloria Patris.

Solo Judex crederis esse venturus, und Tu Rex gloriae, Christe, Chor: Tu Patris sempiternus es Filius. Tu ad liberandum suscepturus hominem, non horruisti Virginis uterum.

Georges Bizet

Herr Gott, dich loben wir, Herr Gott, wir danken dir. Dich, Vater in Ewigkeit ehrt die Welt weit und breit. All Engel und Himmelsheer und was dient deiner Ehr, auch Cherubim und Seraphim singen immer mit hoher Stimm.

Der heiligen zwölf Boten Zahl und die lieben Propheten all.

die teuren Märtyrer allzumal loben dich, Herr, mit großem Schall. Die ganze werte Christenheit rühmt dich auf Erden allezeit:

Dich, Gott Vater, im höchsten Thron, deinen rechten und ein'gen Sohn,

deinen heiligen Geist und Tröster wert mit rechtem Dienst sie lobt und ehrt:
Heilig, heilig, heilig ist unser Gott, der Herre Zebaoth.
Herr Gott, dich loben wir,
Herr Gott, wir dauken dir.
Dich, Vater in Ewigkeit, ehrt die Welt weit und breit.
Dein göttlich Macht und Herrlichkeit geht über Himmel und Erde weit.
Heilig ist unser Gott, der Herre Zebaoth.

Du König der Ehren, Jesu Christ, Gott Vaters ew'ger Sohn du bist; Der Jungfrau Leib nicht hast verschmäht, zu lösen das menschliche Geschlecht. Du hast dem Tod zerstört sein' Macht, und all Christen zum Himmel bracht. Du sitzst zur Rechten Gottes gleich mit aller Ehr ins Vaters Reich.

Ein Richter du zukünftig bist alles, das tot und lebend ist. Du König der Ehren, Jesu Christ, Gott Vaters ew'ger Sohn du bist. Der Jungfrau Leib nicht hast verschmäht, zu lösen das menschliche Geschlecht.